



# Digitaler LehrerInnenarbeitsplatz

Zwischen Euphorie und Kulturpessimismus



## Was Sie erwarten dürfen

- ◆ Nichts als Lügen: seit 20ig Jahren sage ich, dass nächstes Jahr der digitale Unterricht kommt...
- ◆ Werbung
- ◆ 9 Thesen+ 1 aus der Praxis eines Verlegers



## Vor der Werbung eine Frage:

- ◆ Welches Betriebssystem verwenden Sie an der Schule?
  - Windows 8
  - Windows 7
  - Windows XP
  - IOS
  - Linux
- ◆ .....

# Auf einen Blick

- ◆ Nummer 1 seit 5 Jahren mit rd. 24 % Marktanteil und einem Umsatz von rd. 23,8 Mio 2012
- ◆ Buch- und Kunsthandlung in Linz -> **Geschenke für Feste und Feiern - und natürlich Bücher! -> Kerzenshop**
- ◆ Wir gehören zu den **Cornelsen Schulverlagen**, diese sind Teil der Franz Cornelsen Bildungsgruppe in Deutschland. Die bekannteste Marke ist Duden.
- ◆ Wir verkaufen mit **100 MitarbeiterInnen** pro Jahr rd. **2,2 Mio Bücher**, im Schnitt hat jedes österreichische Kind 2 VERITAS-Bücher.
- ◆ Mehr als **500 AutorInnen**
- ◆ Neben den klassischen Schulbüchern sind wir auch mit der Marke **Durchstarten** Marktführer bei Lernhilfen



# These 0: Der

# LehrerInnenarbeitsplatz ist digital

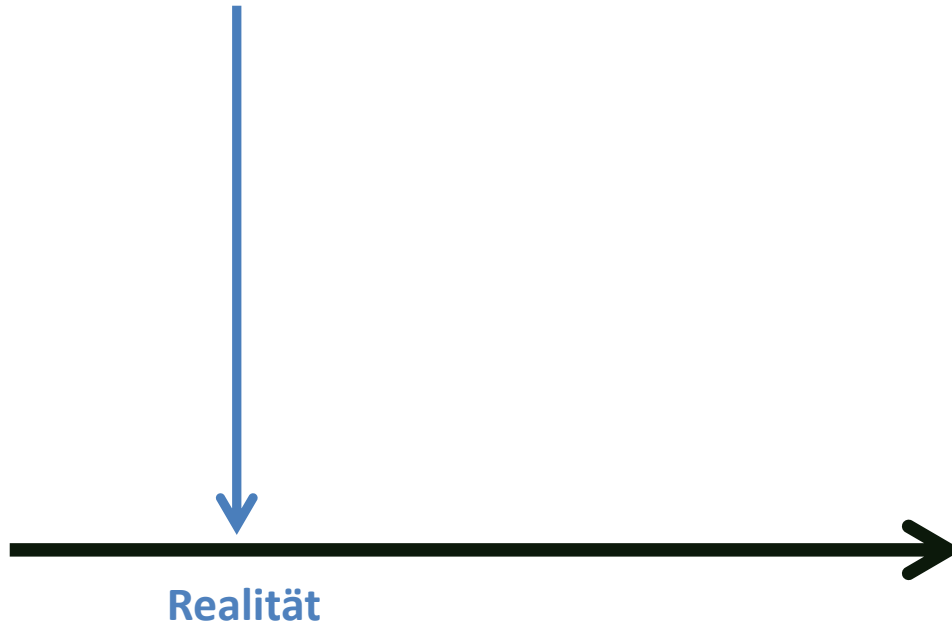
- ◆ > 80 % der LehrerInnen bereiten den Unterricht mehr oder weniger mit dem Computer vor
- ◆ ? % verwenden den Computer direkt im Unterrichtskonzept , auch da geht es schon bis zu 80 % z.B: Nutzung von Cyberhomework
- ◆ Letztlich aber Einzelkämpfer, je nach Schulstandort mehr oder weniger Kooperation (digital unterstützt)



# These 1: Ein Spannungsfeld



# Von der Kaserne zum kommunikativen Klassenzimmer



**VISION**  
des idealen  
digitalen  
Klassenzimmers

# These 2: wir stehen vor einem gesellschaftlichen Wandel

Also auch im Bildungssystem,  
die Digitalisierung ist ein Hilfsmittel  
und nicht das Kernthema.  
Welche Kompetenzen werden  
benötigt?





## These 3: Der zukünftige Lern(arbeit)splatz ist

- ◆ Digital
- ◆ **und** analog (nach Austin Kleon)



## These 4: Die Devicefrage ist noch nicht entschieden

- ◆ Aber das Tablet hat uns eine Richtung gezeigt (in USA 1,5 Mio Tablets an Schulen).
- ◆ Die Schule kann sich keine rein proprietären Systeme erlauben, aber so etwas wie eine Educloud ist denkbar.
- ◆ Mit dem 5 €-Computer ist das keine entscheidende Frage mehr.



# These 5: Comenius war für das digitale Unterrichtsmedium

---

"Erstes und letztes Ziel unserer Didaktik soll es ein, die Unterrichtsweise aufzuspüren zu erkunden bei welcher der Lehrer weniger zu lehren braucht, die Schüler dennoch mehr lernen; in der Schule weniger Lärm, Überdruss und unnütze Mühe herrsche..."

# Schulbuchdefinition

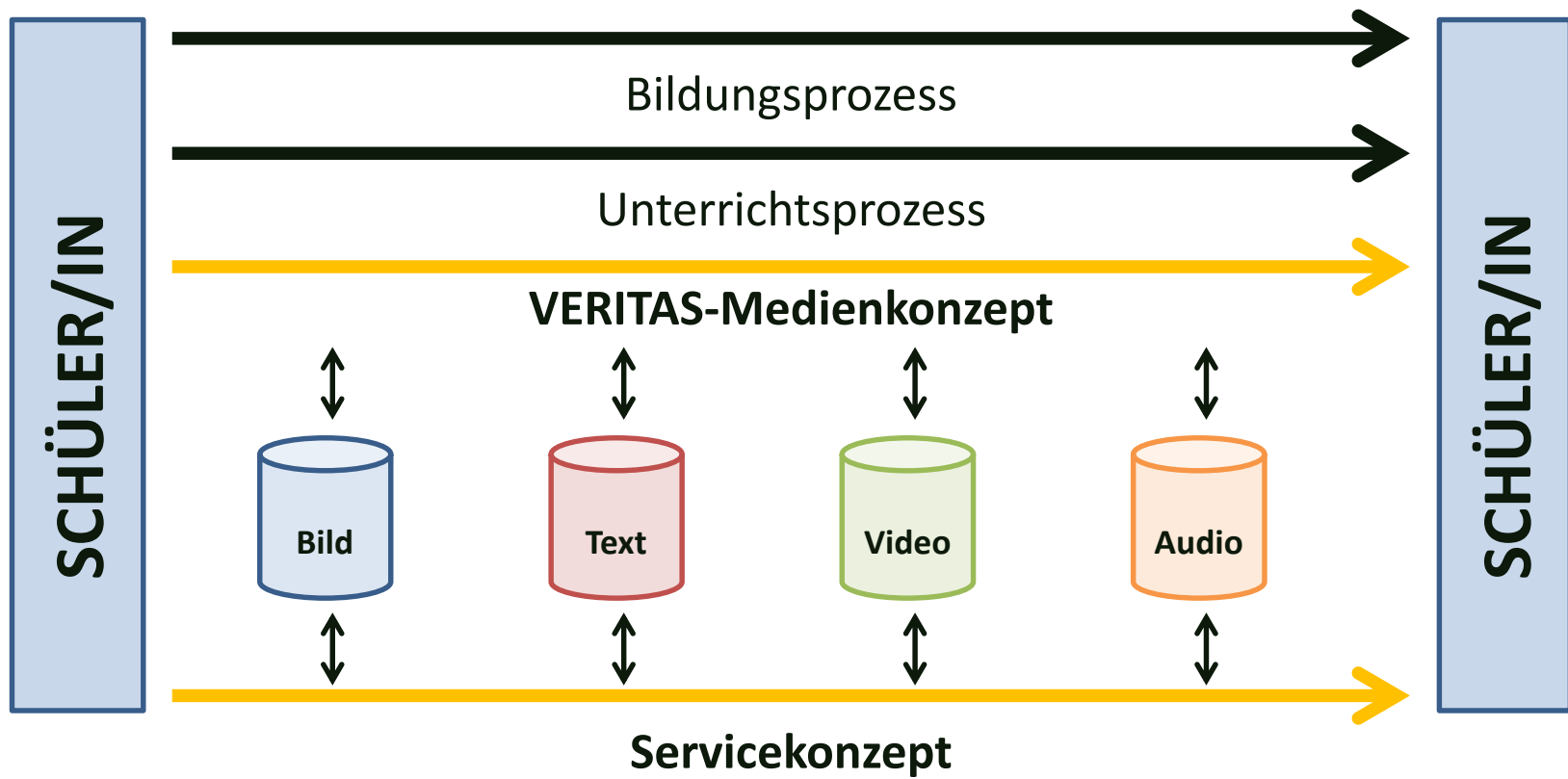


Ein **Betriebssystem** für den **Unterricht**

- curricular
- medial
- Kompetenzorientiert
- Bildungsstandardkonform
- .....

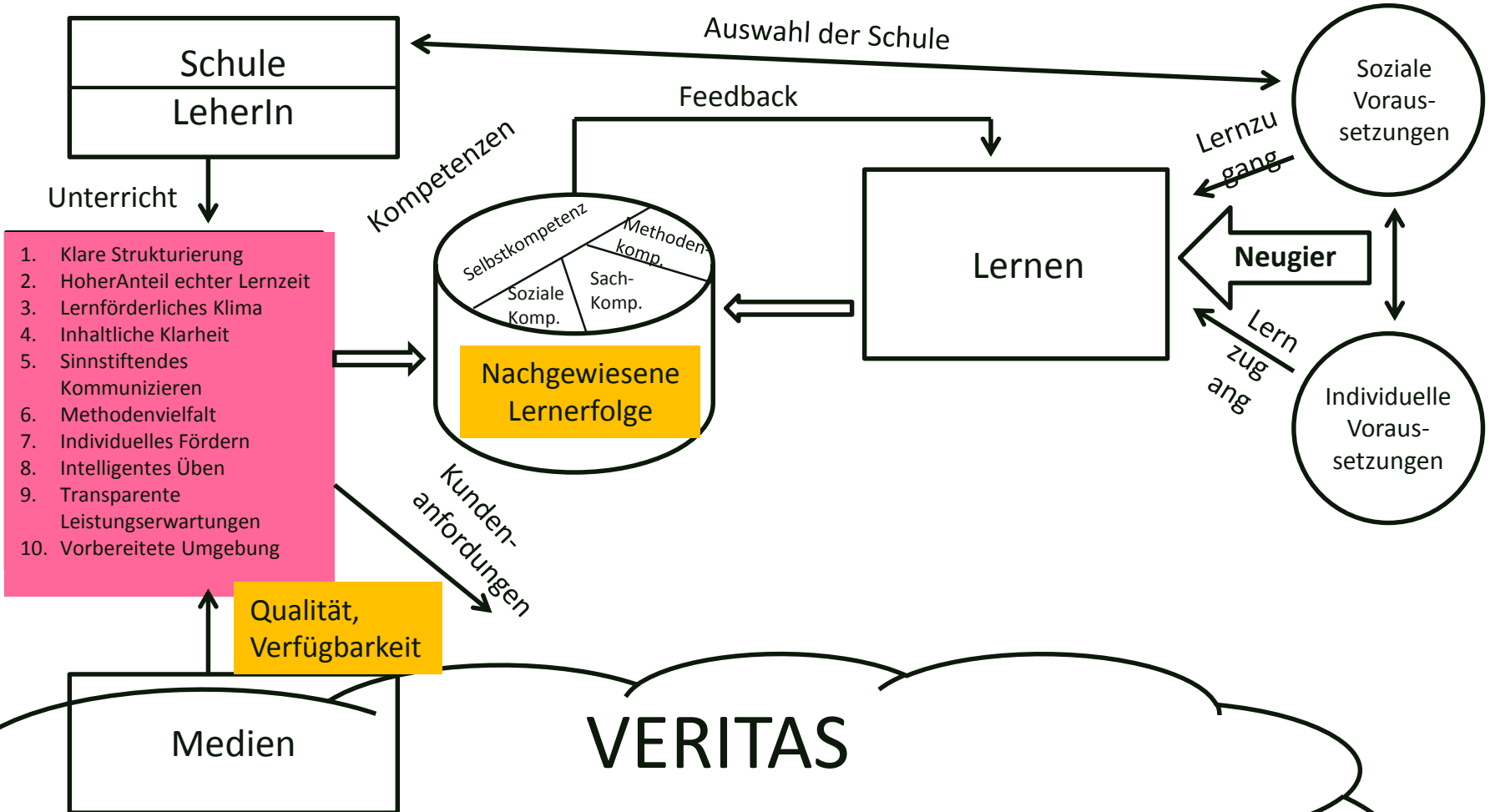


# Das VERITAS-Angebotskonzept



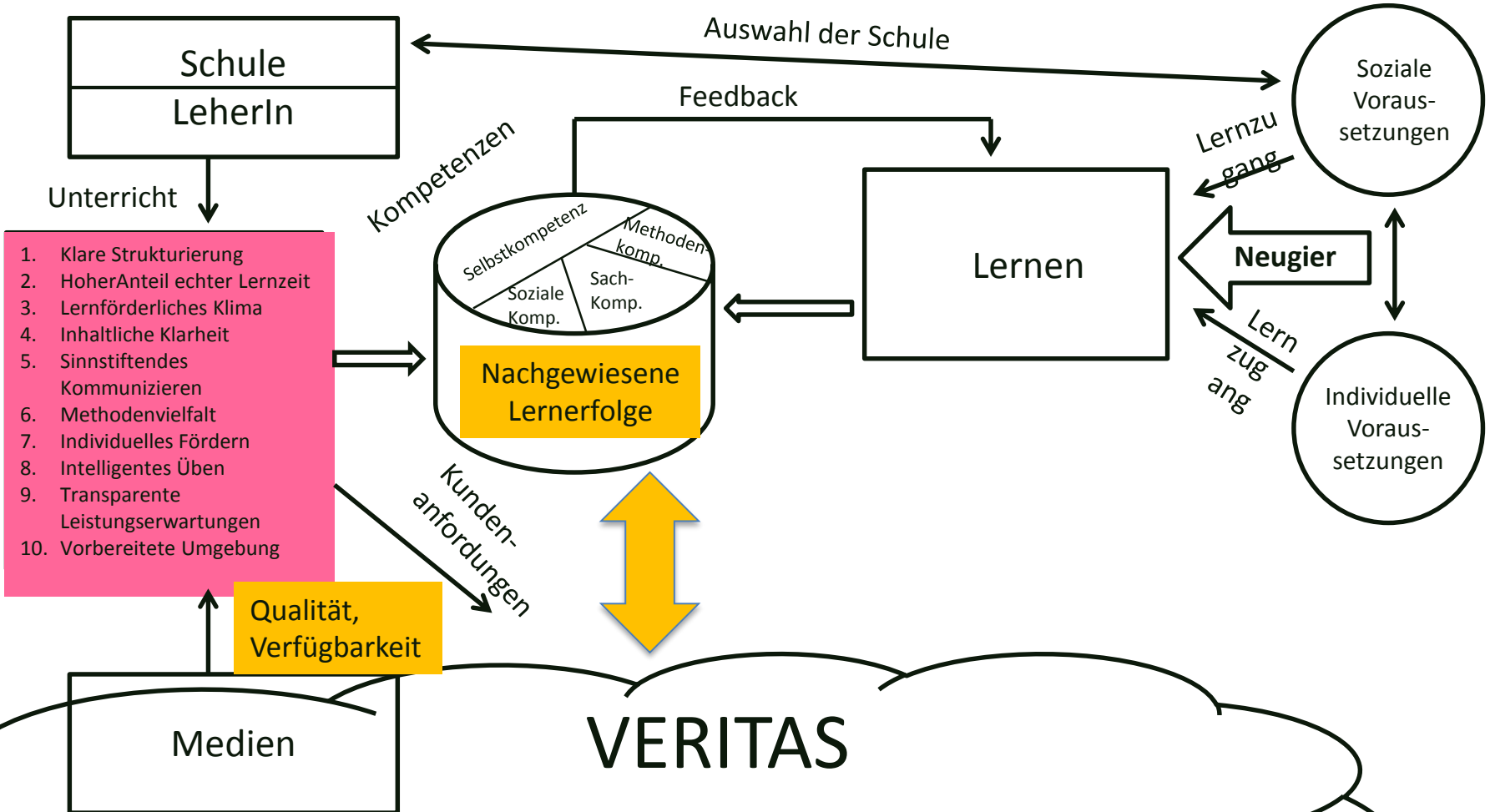
# Lernerfolgsmodell nach Hilbert Meyer

IST



# Lernerfolgsmodell nach Hilbert Meyer

## Mögliche Zukunft





# Das Schulbuch in der öst. Schulbuchaktion

ist ein funktionierendes Gratisgeschäftsmodell mit Leistungsabgeltung für pädagogische Zusatzleistungen mit weltweiter Vorbildwirkung und bietet selbst in einer nicht idealen Welt bereits ein breites digitales Angebot





## These 6: Die Chancen stecken vor allem in der Kommunikation+Analyse+Feedback aber auch in „drill and practice“

---

- ◆ Zeigen unsere Erfahrungen mit Deutschstunde-Online
- ◆ Zeigt uns ein Pilot in Englisch-Oberstufe
- ◆ Gameification? Kosten/Nutzen? Behaltdauer? In der Schule? = Broccoli mit Schokolade
- ◆ Zeigt uns die IT-Welt generell
- ◆ Wenig Wissenschaftliches dazu, aber blended Learning ist eine Qualitätssteigerung = Handwerk



## These 7: ein österreichweites Vorgehen **wäre** hilfreich

- ◆ Effizienter durch managed Desktop
- ◆ Jeder Unterrichtende bekommt einen digitalen Arbeitsplatz
- ◆ Die Schule ist ein Betrieb mit 120.000 MitarbeiterInnen und 8,8 Mio Stakeholdern, davon 1,1 Mio SchülerInnen
- ◆ Digi4school ist eine inhaltliche Initiative der Schulbuchverlage zur Ablöse von sbX in Abstimmung mit den Ministerien. Das ist ein Schritt, aber...
- ◆ Die technischen, organisatorischen und finanziellen Rahmenbedingungen müssen für eine echte Breitenwirkung erst geschaffen werden
- ◆ § 15 a BVG kann auch da zur Lähmung führen
- ◆ Einzelinitiativen wird es ohnehin geben (Schulwettbewerb, Eltern, IT-Industrie, medialer Hype, OER...)



## These8: IT-Einführung braucht Zeit (3-5 Jahre)

- ◆ Schulleiter Lembert
- ◆ Australischer Aktionsplan
- ◆ Erfahrung aus IT-Projekten in Betrieben und größeren Organisationen
- ◆ Das soll uns aber nicht hindern viel auszuprobieren
- ◆ Legislaturperioden...



## These 9: VERITAS arbeitet an der digitalen Zukunft

- ◆ Ausbau des digitalen individuellen Lehrerinnearbeitsplatzes auf [www.veritas.at](http://www.veritas.at)
- ◆ Das digitale Schulbuch für die Lehrerinnen ab Herbst 2013
- ◆ Wir beteiligen uns aktiv an digi4school 2015
- ◆ Mit der Deutschstunde-Online haben wir einen wichtigen Zukunftsschritt gesetzt und sammeln viele Erfahrungen
- ◆ Wir fordern einem gemeinsamen, österreichweiten Aktionsplan um Ressourcen effizient zu nutzen



## So ist es zu schaffen (nach Sugata Mitra)

· **SOLE** ·



*broadband*



*collaboration*



*encouragement  
and admiration*



## Falls Sie auch noch an Schulbüchern interessiert sind

- ◆ Fachberater für Schulbuch und Pädagogik
- ◆ KundenbetreuerInnen am Telefon: 0732/776451-2280
- ◆ Internet: [www.veritas.at](http://www.veritas.at)
- ◆ Morgen: Deutschstunde-Online mit Charly Hofbauer



**VERITAS –**  
der österreichische  
Lernerfolgspartner